

Auf Bezirksebene

U 17 Bezirksoberliga

SV Nürnberg Süd - SG Quelle Fürth	0:4
SK Lauf - JFG Wendelstein	3:1
JFG Dinkelsbühl - DJK Schwabach	2:1
TSV Neunkirchen - SpVgg Greuther Fürth II	1:4
SG Quelle Fürth - SG 83 Nürnberg/Fürth	1:2
TV Hilpoltstein - ASV Neumarkt	3:3
TSV Burgfarnbach - TSV Roth	6:0
FSV Erlangen-Bruck - SV Nürnberg Süd	2:2

1. SpVgg Greuther Fürth II	26	20	5	1	88:18	65
2. Balersdorfer SV	26	17	3	6	54:21	54
3. SG Quelle Fürth	26	17	2	7	95:35	53
4. FSV Erlangen-Bruck	26	14	4	8	67:49	46
5. JFG Wendelstein	27	12	5	10	47:41	41
6. SG 83 Nürnberg/Fürth	26	12	4	10	47:34	40
7. SV Nürnberg Süd	26	11	6	9	40:36	39
8. TSV Neunkirchen	26	10	8	8	38:55	38
9. ASV Neumarkt	26	8	12	6	44:53	36
10. SK Lauf	27	10	3	14	42:52	33
11. DJK Schwabach	26	8	5	13	36:49	29
12. TSV Burgfarnbach	26	8	3	15	58:70	27
13. JFG Dinkelsbühl	26	7	1	18	44:69	22
14. TSV Roth	26	4	5	17	24:71	17
15. TV Hilpoltstein	26	3	4	19	29:100	13

JFG Dinkelsbühl – DJK Schwabach 2:1 (1:0). Mit dem Sieg gegen die DJK Schwabach bewies die JFG wieder einmal, dass sie das Zeug zum Klassenerhalt gehabt gehabt hätte. Von Anfang an spielte die Mannschaft nach vorne und kam schon in der 14. Minute zum 1:0. Nach einer Freistoßflinte kam der Ball zu Jan Danowski, der jedoch nur den Pfosten traf. Richard Dürr schaltete am schnellsten und verwandelte den Abpraller zur verdienten Führung. Die Schwabacher kamen danach besser ins Spiel, hatten aber Pech, dass in der 24. Minute der Ball an den Pfosten kulerte. Kurz vor der Halbzeit dann noch einmal Glück für die JFG, als der beste Gästespieler, Engin Yannik, den Ball nach einem Konter an die Latte hämmerte. Nach der Pause übernahm dann die DJK das Kommando und sah ihre Bemühungen in der 46. Minute belohnt. Yannik traf per Kopf zum 1:1. Die JFG tat sich weiter schwer und haderte auch zu häufig mit den Entscheidungen von Schiedsrichter Oskar Meyer. Etwas überraschend dann die erneute Führung für die Gastgeber. Mike Ziegler nahm einen weiten Ball auf und ließ dem Gästekeeper keine Abwehrchance (57. Minute). Schwabach warf danach alles nach vorne, jedoch ohne den gewünschten Erfolg, denn die JFG-Defensive um den überragenden Adrian Mayer ließ keinen Treffer mehr zu. JFG Dinkelsbühl: Deeg - Reuter (52. Pfützer), Meyer, Kurt - Müller (73. Haut), Feck-Melzer, Sachs, Danowski, Tielsch - Ziegler, Dürr.

U 15 Bezirksoberliga

SV Nürnberg Süd - SK Lauf	3:1
TSV Rothenburg - SG 83 Nürnberg/Fürth	1:7
1. FC Nürnberg II - SpVgg Greuther Fürth II	2:1
JFG Dinkelsbühl - TSV Weidenburg	4:3
DJK Schwabach - FSV Erlangen-Bruck	1:8

1. FSV Erlangen-Bruck	25	20	1	4	110:22	61
2. 1. FC Nürnberg II	25	18	5	2	86:17	59
3. SpVgg Greuther Fürth II	25	19	1	5	95:44	58
4. SG 83 Nürnberg/Fürth	25	16	3	6	84:35	51
5. DJK Schwabach	25	14	3	8	74:52	45
6. SK Lauf	25	13	4	8	68:42	43
7. JFG Dinkelsbühl	25	13	3	9	84:68	42
8. TSV Weidenburg	25	11	6	8	50:48	39
9. SV Nürnberg Süd	25	10	4	11	49:57	34
10. Balersdorfer SV	24	8	1	15	35:65	25
11. TSV Rothenburg	25	6	3	16	32:74	21
12. TSV Burgfarnbach	25	5	1	19	27:80	16
13. SpVgg Erlangen	24	3	0	21	27:111	9
14. SV Pöding	25	0	1	24	15:121	1

U 15 Bezirksoberliga

JFG Dinkelsbühl – TSV Weidenburg 4:3 (2:0). Mit dem Sieg im letzten Saisonheimspiel hielt die JFG (7.) den direkten Tabellenkonkurrenten Weidenburg (8.) auf Distanz. Steffen Ehrmann erzielte nach sechs Minuten nach einem Sololaut den Führungstreffer für die JFG. Die Gäste gefielen durch gefälliges Mittelfeldspiel, brachten jedoch in der 1. Halbzeit keinen Torschuss zu Stande. Nach 26 Minuten nahm Steffen Ehrmann einen Traumpass von Felix Beck auf, schaltete jedoch im Abschluss am Pfosten. Zwei Minuten später setzte sich Peter Lang auf engstem Raum durch und erhöhte mit einem Drehschuss auf 2:0. In der 2. Hälfte berannten die Gäste das JFG-Tor und kamen in der 45. Minute durch Markus Dietze zum Anschlusstreffer. Dinkelsbühl schlug postwendend zurück, wobei Steffen Ehrmann mit einem Flachschieß aus 22 Metern erfolgreich war. Im Gegenzug verhinderte Johannes Müller den Anschlusstreffer, als er den Ball für seinen bereits geschlagenen Torhüter Tränkler gerade noch von der Linie kratzte. Als Steffen Ehrmann mit seinem dritten Treffer in der 50. Minute nach Vorlage von Jan Wegert auf 4:1 erhöhte, schien das Spiel gelaufen. Die Gäste schnürten die JFG jedoch danach in der eigenen Hälfte ein und verkürzten in der 53. Minute durch Nico Ross auf 4:2. Die JFG stellte ihre Angriffsbemühungen ein und die Defensive hatte bis zum Schlusspfiff Schwerstarbeit zu verrichten, ließ aber nur noch einen Treffer zu, als Thomas Eckert zum 4:3 erfolgreich war (69.). JFG Dinkelsbühl: Tränkler, Maurer, Johannes Müller, Hähnlein, Beck, Philipp Müller (60. Magnus Müller), Lang, Nagengast (45. Voland), Lux, Wegert, Ehrmann.